



Medienkommentar

# Das Cholesterin-Geschäft – Nur ein Betrug?



**Cholesterin ist ein wichtiger Bestandteil der Zellmembranen, die jede Zelle des Körpers umgeben. Dort hilft Cholesterin, die Zellfunktionen aufrechtzuerhalten. Außerdem ist Cholesterin ein Grundbaustein für einige lebenswichtige Hormone und spielt eine entscheidende Rolle im Energiehaushalt. Soweit sind sich praktisch alle Wissenschaftler und Mediziner einig und damit hat es sich dann auch.**

Das Cholesterin-Geschäft – Nur ein Betrug? Guten Abend, meine Damen und Herren. Wer hat nicht schon vom Cholesterin-Spiegel gehört? Cholesterin ist ein wichtiger Bestandteil der Zellmembranen, die jede Zelle des Körpers umgeben. Dort hilft Cholesterin, die Zellfunktionen aufrechtzuerhalten. Außerdem ist Cholesterin ein Grundbaustein für einige lebenswichtige Hormone und spielt eine entscheidende Rolle im Energiehaushalt. Soweit sind sich praktisch alle Wissenschaftler und Mediziner einig. Doch damit hat es sich dann auch. Über die Bedeutung und Interpretation eines zu hohen Blut-Cholesterinspiegels herrschen in der Fachwelt tiefe Differenzen. So hat in den vergangenen Jahrzehnten im wissenschaftlichen Umfeld wie in der öffentlichen Wahrnehmung folgende Hypothese große Verbreitung gefunden: eine fett- und cholesterinreiche Ernährung - die in erster Linie in tierischen Produkten zu finden ist - und ein hoher Blut-Cholesterinspiegel spielten eine ursächliche Rolle bei der Entstehung von Herzinfarkten. Sie führte insbesondere in den USA, aber auch in Europa zur Verbreitung künstlich cholesterinreduzierter oder cholesterinfreier Lebensmittel, beispielsweise Margarine. Darüber hinaus zu einer routinemäßigen Verschreibung von Medikamenten zur Senkung des Cholesterinspiegels. Schon im Jahre 2004 wurden mit Cholesterinsenker weltweit Umsätze von 27 Milliarden US-Dollar erzielt, bei einer Wachstumsrate von gut 10%. Cholesterinsenker stellen heute das weltweit umsatzstärkste Segment des Pharmamarktes dar. Diese Entwicklung wurde dadurch begünstigt, dass Herzkrankheiten - mit steigendem Lebensstandard im 20. Jahrhundert in den westlichen Industrienationen - die Infektionskrankheiten als häufigste Todesursache ablösten.

Seit längerem ist diese These, ein Cholesterinspiegel oberhalb der publizierten Zielwerte müsse gegebenenfalls durch Ernährungsumstellung und/oder eine medikamentöse Therapie abgesenkt werden, heftig umstritten. Allein auf der Webseite des Internationalen Netzwerks von Cholesterin-Skeptiker sind über Hundert namhafte Wissenschaftlern und Mediziner aufgeführt. Als einer der renommiertesten Kritiker gilt der deutsche Arzt und Autor Walter Hartenbach. Während 20 Jahren war er Chefarzt der chirurgischen Abteilung der Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken in Wiesbaden. Der Mediziner hat über 6.000 Patienten im Bezug auf das Cholesterin untersucht und dabei festgestellt: Es gibt gar kein schlechtes Cholesterin - welches irrtümlicherweise als LDL-Cholesterin bezeichnet wird. Laut Hartenbach gäbe es zwar zwei Cholesterinverbindungen, es würde sich jedoch um ein und dasselbe Cholesterin handeln mit einfach unterschiedlichen Aufgaben im Körper. Der Körper würde den Cholesterinspiegel selbst regulieren und medikamentöse Eingriffe in diesen Mechanismus hätten kaum abzusehende Folgen. Mit dem empfohlenen Höchstwert von 200 Milligramm Cholesterin in einem Zehntel Liter Blut würde fast die gesamte erwachsene Bevölkerung für krank erklärt, so Hartenbach in seinem Buch „Die Cholesterin-Lüge“. Dieses im Jahr 2002

erschienene Buch gibt es bereits in der 35sten Auflage.

Namhafte Medizinforscher wie der Internist Professor Hans-Jürgen Holtmeier von der Uni Freiburg unterstützen Hartenbachs Freispruch für das Cholesterin, ich zitiere Holtmeier: "Gesunde Menschen sollten einen Cholesterin-Spiegel unter 300 gar nicht beachten." Dazu gibt es unzählige Studien, bei denen kein Zusammenhang zwischen Fett, Cholesterin und Herzkrankheiten festgestellt werden konnte. Professor Georg Mann, der die Massai in Kenia untersuchte, nannte die Fett-Hysterie „das Jahrhundert-Täuschungsmanöver in der öffentlichen Gesundheit“ und „der größte Schwindel in der Geschichte der Medizin“. Die Massai wiesen sehr tiefe Cholesterin-Werte auf, obwohl sie sich fast ausschließlich von fettreicher Schafsmilch und viel Fleisch ernährten.

Weiter machen Kritiker geltend, dass Ergebnisse von Studien, die für die Hersteller der Cholesterinsenkerpräparate ungünstig verlaufen seien, nicht vollständig veröffentlicht würden. So etwa im Fall der EXCEL-Studie, bei der die Sterblichkeit der Placebo-Gruppe geringer ausfiel.

Während der Nutzen von Cholesterinsenkern, u.a. auch Statine genannt, umstritten ist, sind Nebenwirkungen bekannt. So erhöhen Statine - laut einer im Jahr 2010 veröffentlichten Studie der Universität in Nottingham – das Risiko in erheblichem Maße an Grauem Star, Muskelschwäche oder Leber- und Nierenversagen zu erkranken. Weiter hat eine großangelegte, am 4. März 2015 publizierte Studie einer finnischen Universität gezeigt, dass Statine das Risiko für Diabetes um das Zweifache erhöhen, gegenüber Menschen, die keine Statine einnehmen. Dabei handelt es sich um die Zuckerkrankheit mellitus Typ2, die etwa 90% der Diabeteserkrankungen ausmacht.

Auch ist bekannt, dass der Pharmariese Bayer im Jahr 2001 den Cholesterinsenker Lipobay vom Markt nehmen musste, nachdem es in den USA Todesfälle gegeben hat.

Meine Damen und Herren, verschiedene Gegenstimmen deuten darauf hin, dass es sich bei der Cholesterin-Hypothese sehr wohl um einen Betrug handeln könne. Dies scheint v.a. mächtigen Interessengruppen wie der Pharmaindustrie oder Produzenten künstlicher Lebensmittel zu dienen. Deshalb lohnt es sich auch hier, einen näheren Blick auf die Cholesterin-Kontroverse zu werfen, selber zu prüfen, nach den wahren Ursachen von Erkrankungen zu suchen, und die Verantwortung über die eigene Gesundheit selber zu übernehmen. Damit verabschiede ich mich und freue mich, sie wieder auf kla.tv begrüßen zu dürfen.

von dd.

---

## Quellen:

<http://www.netdokter.de/Krankheiten/Erhoelter-Cholesterinspiegel/>  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Cholesterin#Blutspiegel>  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Cholesterin#Kritik>  
[http://www.zeitenschrift.com/artikel/die-cholesterin-luege#.VTTXijO\\_vIV](http://www.zeitenschrift.com/artikel/die-cholesterin-luege#.VTTXijO_vIV)  
<http://www.wunderweib.de/gesund/30-jahre-forschung-decken-auf-freispruch-fuer-das-cholesterin-a11003446.html>  
[http://www.amazon.de/Cholesterin-L%C3%BCge-M%C3%A4rchen-b%C3%B6sen-Cholesterin/dp/3776622776/ref=pd\\_sim\\_b\\_1?ie=UTF8&camp;camp;camp;camp;camp;refRID=1CAMTHXN8883XDVT94KR](http://www.amazon.de/Cholesterin-L%C3%BCge-M%C3%A4rchen-b%C3%B6sen-Cholesterin/dp/3776622776/ref=pd_sim_b_1?ie=UTF8&camp;camp;camp;camp;camp;refRID=1CAMTHXN8883XDVT94KR)  
[http://www.amazon.de/gro%C3%9Fe-Cholesterinschwindel-Cholesterin-Herzinfarkt-erz%C3%A4hlt/dp/3938516852/ref=sr\\_1\\_3?ie=UTF8&camp;camp;camp;camp;camp;qid=1429162629&camp;camp;camp;camp;sr=8-3&camp;camp;camp;camp;camp;keywords=die+cholesterinl%C3%BCge](http://www.amazon.de/gro%C3%9Fe-Cholesterinschwindel-Cholesterin-Herzinfarkt-erz%C3%A4hlt/dp/3938516852/ref=sr_1_3?ie=UTF8&camp;camp;camp;camp;camp;qid=1429162629&camp;camp;camp;camp;sr=8-3&camp;camp;camp;camp;camp;keywords=die+cholesterinl%C3%BCge)  
<http://www.thincs.org/members.php>

<http://www.zentrum-der-gesundheit.de/statine-nebenwirkungen-ia.html>  
[http://www.zentrum-der-gesundheit.de/pdf/statine-nebenwirkungen-ia\\_02.pdf](http://www.zentrum-der-gesundheit.de/pdf/statine-nebenwirkungen-ia_02.pdf)  
<http://www.creapharma.de/news/statine-erhoehen-das-risiko-fuer-diabetes-mellitus-typ-2-signifikant-studie.htm>  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Cerivastatin>

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Ernährung - [www.kla.tv/Ernaehrung](http://www.kla.tv/Ernaehrung)

#Pharma - [www.kla.tv/Pharma](http://www.kla.tv/Pharma)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.